

Schriftenmeer

*himmelhoch türmen sich die Wortgebirge
Zeilenkanten stürzen herab*

*vom Gipfel des Buchstabenberges
der Silbenstrom abgrundtief fließt*

*im Schriftenmeer die Textflut bricht
Zeichen die ans Ufer branden*

*Begriffe die im Strudel kreisen
der Sinn verweht wie Tintenstaub*

das Alphabet

ein Irrgarten

ohne Ausweg

endlos

Tom Schwericke
tomschwericke.de

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
26135

Pi-Gedicht

II Merkgedicht

3.1415926535897

Alle guten Dinge sind drei (3), Komm-a!
wenn doch dabei Schneewittchen nicht doppelt
sähe!



(14) Zwerge in nächster Nähe
Wenigstens steh'n



fünf Zeh'n (15) auf der Kegelbahn
Alle Neune (9)
fallen an.



Zwei(2) fel, Sex (6) und Fingerspiel (5)
sind dann doch als Drei (3) zu viel.



Noch a' Hand (5) dazu,
Achtung, (8) (9) Kegel kugeln, Puh!



Geben die (7) Zwerge endlich Ruh?



Antonia H.
(Antonia Traugott-Hajdu)

Copyright: Antonia Traugott-Hajdu

Antonia H.

Übermalungen

Übermalungen

und gehen mit dem Pinsel in der Hand
und übermalen
die grauen Hinterhöfe die Haltestellen
die dem Fröhling den Einzug erschweren
das Rote damit es nicht blutet
gehen vorbei an den Pfützen knarrenden
Portalen mit den Farben und übermalen
die Blassen und das war uns die Angst
einjagt konsequent zueinander
kontinent ohne Eile
ein Spaziergänger im Rausch der Farben
Schritt für Schritt mit Tanzcadem
Goldschimmer in den Ohren mit dem Schirmen
gegen Launen der Sonne

und das Rote ins Geschmeidige umformen
das Holprige abseifen den Pinsel ge-
schichte ziehen
die bunten Körnchen geübt mischen
Schicht für Schicht auftragen
und sich wie sich das Untere windet ohne
Klage laut verschwindet sich es glitzert
Parade Orangengelb Silber das erweiterte
Lied erhebt sich man hört Lachen
aus den Lautsprechern
Singen das vom Himmel herabfällt
und bleibt an den Lippen hängen

Jreica Habalík

Übermalungen

und gehen mit dem Pinsel in der Hand
und übermalen
die grauen Hinterhöfe die Haltestellen
die dem Frühling den Einzug erschweren
das Rote damit es nicht blutet

gehen vorbei an den pfützenknarrenden
Portalen mit den Farben und übermalen
die Blassen und das was uns die Angst
einjagt konsequent zum anderen
Kontinent ohne Eile

ein Spaziergänger im Rausch der Farben
Schritt für Schritt mit tanzendem
Goldschimmer in den Ohren mit den Schirmen
gegen Launen der Sonne

und das Rohe ins Geschmeidige umformen
das Holprige abschleifen den Pinsel
geschickt ziehen
die bunten Körnchen geübt mischen
Schicht für Schicht auftragen

und sieh wie sich das Untere windet ohne
Klagelaut verschwindet sieh es glitzern
Pastell Orangengelb Silber das erweiterte
Land erhebt sich man hört Lachen
aus den Lautsprechern

Singen das vom Himmel herabfällt
und bleibt an den Lippen hängen

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:

23076

Sie hält

Sie hält das Geschriebene
gegen das Frühbirnenlicht
Reibt mit einem Finger zwischen den Zeilen
Feilt das Spitzige rund
Ein Tropfen Öl gibt dem letzten Schliff
Dann entdeckt sie eine Trübung
Ein Vers ist eine
Vers. Suchung
Und wieviel Vers. Suche
erträgt es?
Summen im Hinterkopf
Müdes Plätschern
des Zimmer-
brunnens
Gegen das Frühmorgenlicht
hält sie das Geschriebene
Zeilen die nichts ahnen
nichts behaupten
sich den Weg
ins Freie bahnen
Irene Habalik

*Sie hält das Geschriebene
gegen das Glühbirnenlicht*

*Reibt mit einem Finger zwischen den Zeilen
Feilt das Spitzige rund
Ein Tropfen Öl gibt den letzten Schliff
Dann entdeckt sie eine Trübung*

*Ein Vers ist eine
Vers.Suchung
Und wieviel Ver.Suche
erträgt es?*

*Summen im Hinterkopf
Müdes Plätschern
des Zimmerbrunnens*

*Gegen das Frühmorgenlicht
hält sie das Geschriebene
Zeilen die nichts ahnen
nichts behaupten*

*sich den Weg
ins Freie bahnen*

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:

23075

Ophelia

Ophelia

steigt aus dem Wasser: ich spiele nicht
mehr mit, genug von dieser
Ophelia Opferrolle,
genug ins Wasser gegangen, ertrinken kann ich
nicht, habe das Schwimmen gelernt.
Und du spiel mir keinen Prinzen mehr vor,
diesen Narren, genug von den
Blutdürstigen Spinnereien,
lieber die göttliche Komödie.
Sie zieht ein tolles Kleid an,
kramt in der Tasche, alles da, Badeanzug
Kondome, Kämm.
Jetzt gehe ich die neuen Kleider kaufen,
später findet man mich in Aurelias Bar.
Und sie geht vorbei an einem Mann,
der Prinz heißt und ihr noch lange nachschaut.

Jrenà Habalík

Ophelia

steigt aus dem Wasser: ich spiele nicht
mehr mit, genug von dieser

*Ophelia Opfer Rolle,
genug ins Wasser gegangen, ertrinken kann ich
nicht, habe das Schwimmen gelernt.*

*Und du spiel mir keinen Prinzen mehr vor,
diesen Narren, genug von den
blutdürstigen Spinnereien,
lieber die Göttliche Komödie.*

*Sie zieht ein helles Kleid an,
kramt in der Tasche, alles da, Badeanzug
Kondome, Kamm.*

*Jetzt gehe ich die neuen Kleider kaufen,
später findet man mich in Aurelios Bar.
Und sie geht vorbei an einem Mann,
der Prinz heißt und ihr noch lange nachschaut.*

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23074

Hinter den geschlossenen Türen

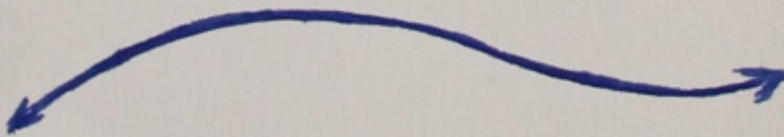
Irma Habicht

Hinter den geschlossenen Türen
werden Gabeln poliert
für die nächste Zugabe, wird
Pausen geübt für das jüngste
Gericht
Zu große Brust wird flachgelegt
und geschmeckt
zu kleiner Kopf in den Topf ge-
steckt, wird laut diskutiert
über die Abwesenheit der Milch
wird geklagt über das Nachlassen
der Schwerkraft

Hinter den geschlossenen Türen
wird die diebe kalt begossen
werden die Stesser genutzt
in die Tasche gesteckt
die Unwahrscheinlichkeiten
zu den Stahlzeiten
wird Brecht zitiert und denn
applaudiert

das Perverse wird hier probiert
für die Lieblingsverse
die Einsamkeit gepflegt bis
es nicht mehr geht

Schöne Feste werden vorberei-
tet für die Abendgäste
gewartet wird auf den Be-
such bis zum letzten
Atemzug



Hinter den geschlossenen Türen
werden Gabeln poliert
für die nächste Zugabe, wird
Pausen geübt für das jüngste Gericht
Zu große Brust wird flachgelegt
und geschmeckt

zu kleiner Kopf in den Topf gesteckt,
wird laut diskutiert
über die Abwesenheit der Milch
wird geklagt über das Nachlassen
der Schwerkraft

Hinter den geschlossenen Türen
wird die Liebe kalt begossen
werden die Messer gewetzt
in die Tasche gesteckt

die Unwahrheiten serviert
zu den Mahlzeiten
wird Brecht zitiert und Benn
applaudiert

Das Perverse wird hier probiert
für die Lieblingsverse
die Einsamkeit gepflegt bis
es nicht mehr geht

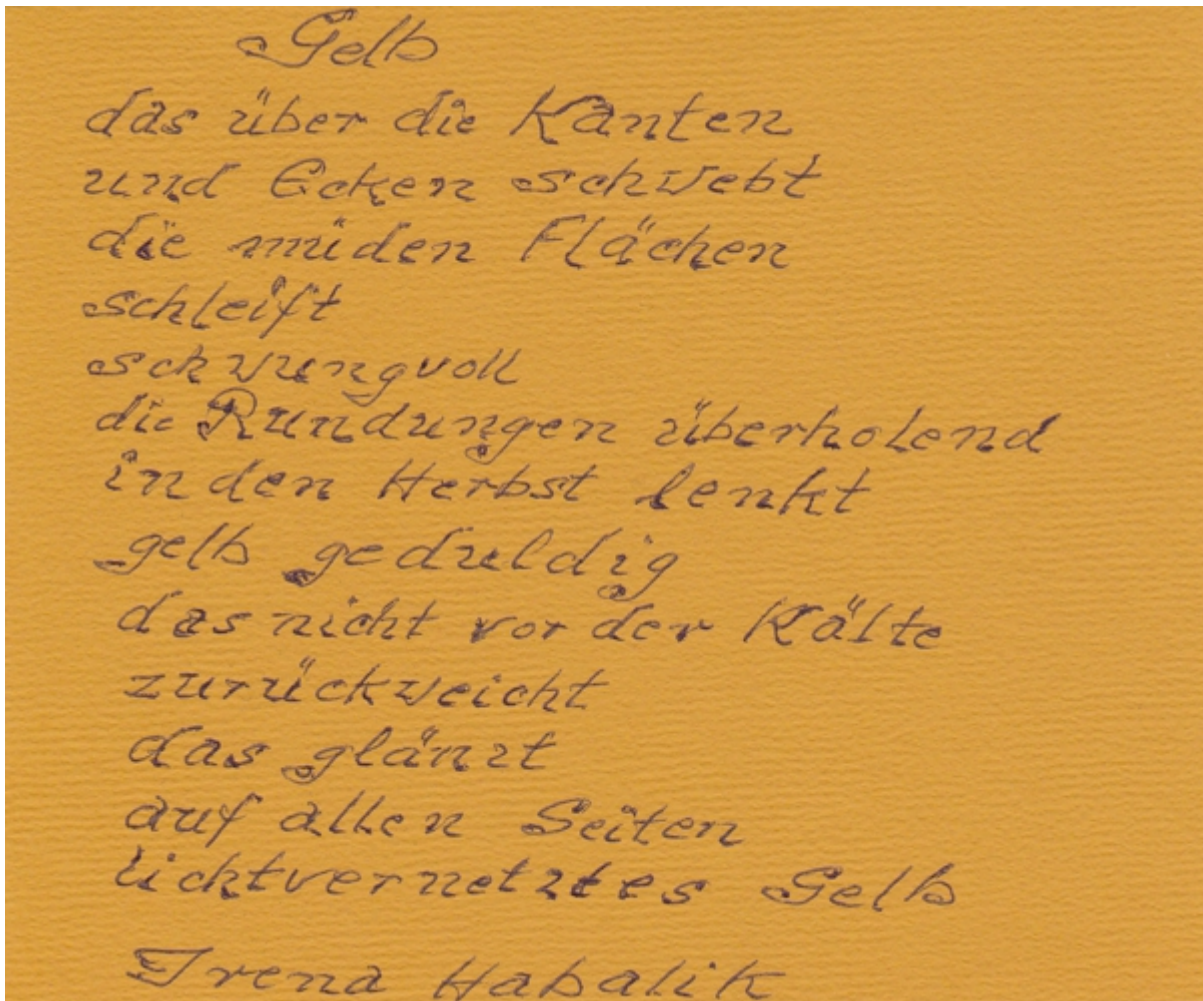
Schöne Gesten werden vorbereitet
für die Abendgäste
gewartet wird auf den Besuch
bis zum letzten
Atemzug

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23064

Gelb



Gelb

das über die Kanten
und Ecken schwebt
die müden Flächen
schleift

schwungvoll
die Rundungen überholend
in den Herbst lenkt
gelb geduldig

das nicht vor der Kälte
zurückweicht
das glänzt

auf allen Seiten

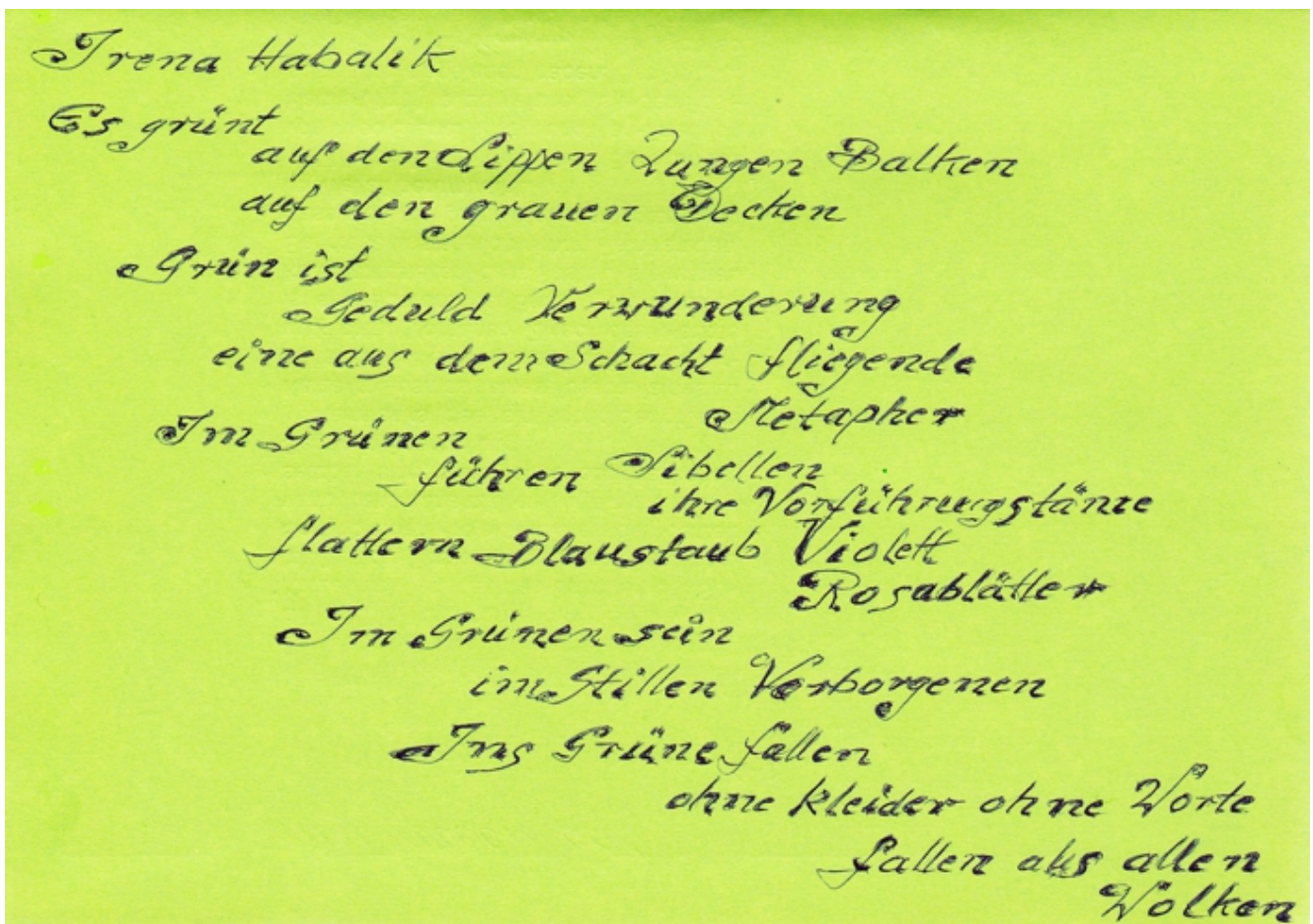
lichtvernetztes Gelb

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23065

Es grünt



Es grünt

auf den Lippen Zungen Balken

auf den grauen Decken

*Grün ist
Geduld Verwunderung
eine aus dem Schacht fliegende Metapher*

*Im Grünen
führen Libellen
ihre Vorführungstänze
flattern Blaustaub Violett
Rosablätter*

*Im Grünen sein
im Stillen Verborgenen*

*Ins Grüne fallen
ohne Kleider ohne Worte
fallen aus allen
Wolken*

Irena Habalik

<https://irenahabalik.wordpress.com>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Wortbild](#) | Inventarnummer:
23042